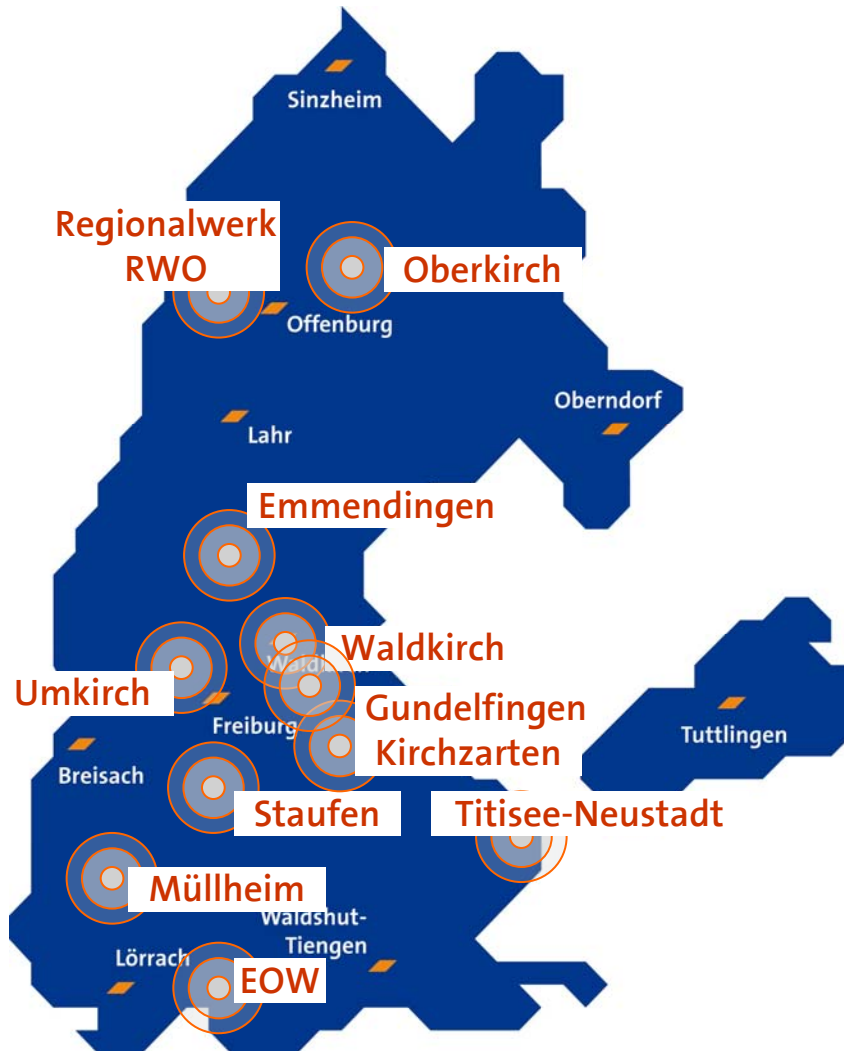


VKU Veranstaltung 19. 11. 2011

KOMPAS-Modell der badenova sowie Stadtwerke-Gründung am Beispiel Umkirch

*Mathias Nikolay
Vorstand badenova*





Stadtwerkegründungen

2000 - 2011

- Emmendingen
- Waldkirch
- Oberkirch
- Müllheim/Staufen
- Umkirch
- Kirchzarten
- Gundelfingen
- EOW
- Titisee-Neustadt
- Regionalwerk RWO

Den Trend mit badenova optimal nutzen

Diskussionen in der Gemeinde

Modell Umkirch

Modell kompas



Konzessions-
vergabe

Konzessions-
vergabe
mit Dienstleistungs-
vertrag

Rekommuna-
lisierung
in Eigenregie

Rekommuna-
lisierung
im horizontalen
Verbund

Rekommuna-
lisierung
mit strat. Partner
(Betriebsführung)

Rekommuna-
lisierung
mit strat. Partner
(Beteiligung)

Aktive, direkte
Gesellschafter-
Position beim
Partner



Das Modell Umkirch – in Varianten

- Energie- und Wasser-
versorgung Kirchzarten GmbH



54% Gemeinde Kirchzarten
46% badenova

- Gemeindewerke Umkirch
GmbH



60% Gemeinde Umkirch
40% badenova

- Gemeindewerke
Gundelfingen GmbH



70% Gemeinde Gundelfingen
30% badenova

- Energieversorgung
Oberes Wiesental GmbH



52% Stadt Todtnau
24 % Energiedienst
24 % BE / badenova

- Stadtwerke
Freudenstadt



65% Stadt Freudenstadt
20 % Thüga AG
15 % badenova

Das Modell Umkirch – in Varianten

- Energie- und Wasser-
versorgung Kirchzarten GmbH



54% Gemeinde Kirchzarten
46% badenova

- Gemeindewerke Umkirch
GmbH



60% Gemeinde Umkirch
40% badenova

- Gemeindewerke
Gundelfingen GmbH



70% Gemeinde Gundelfingen
30% badenova

- Energieversorgung
Oberes Wiesental GmbH



52% Stadt Todtnau
24 % Energiedienst
24 % BE / badenova

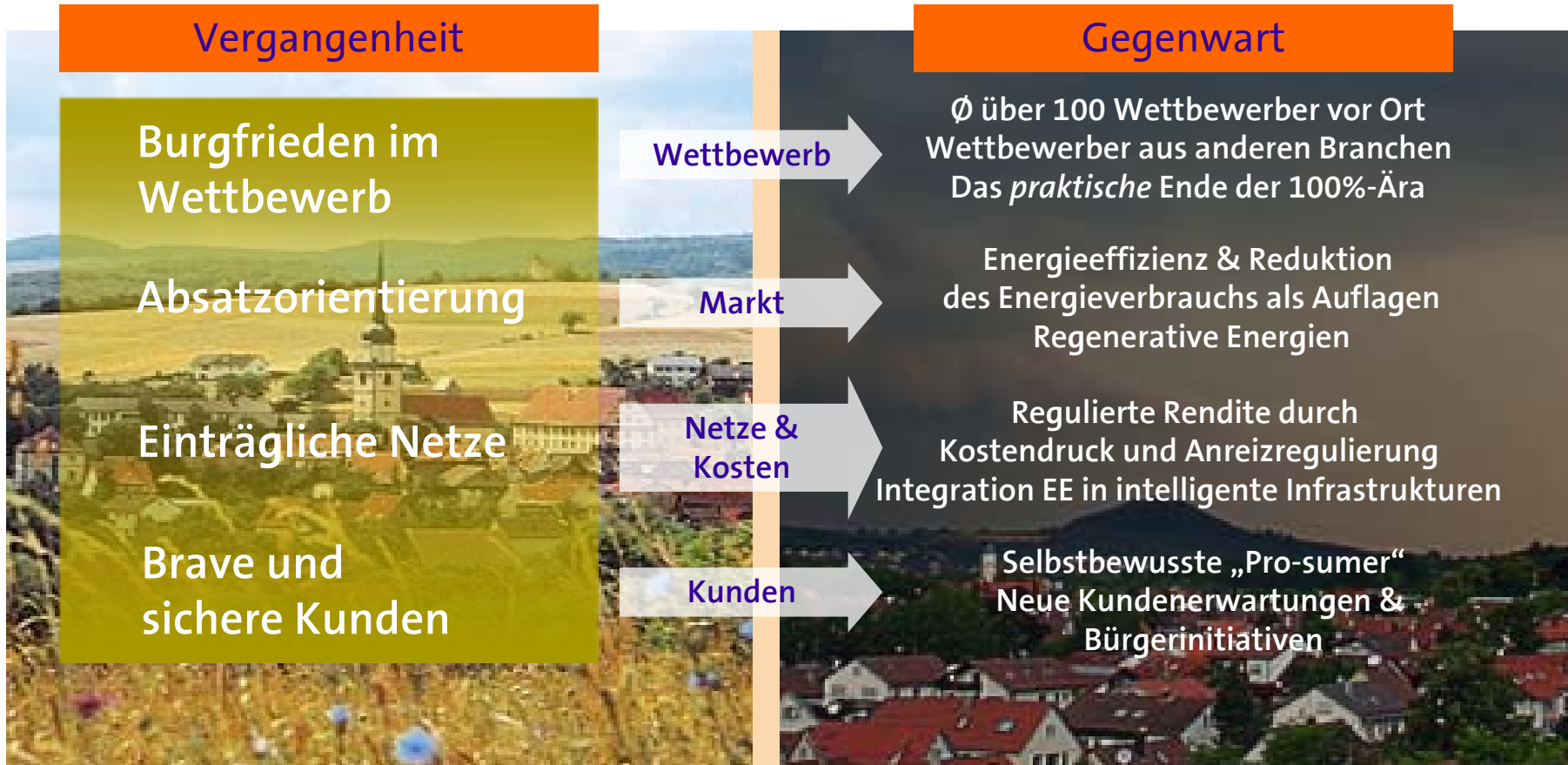
- Stadtwerke
Freudenstadt



65% Stadt Freudenstadt
20 % Thüga AG
15 % badenova

- **April 2009**, badenova bekommt nach einem Auswahlverfahren gegen 6 Mitbewerber von der Gemeinde Umkirch den Zuschlag als Partner zur Gründung der GWU
- Beteiligungsverhältnisse werden festgelegt (60 % Gemeinde Umkirch und 40 % badenova)
- Ziel ist die sichere, nachhaltige und marktgerechte Versorgung von 5000 Bürgern in Umkirch (3.000 Strom- und 400 Gasnetzkunden)
- **September 2009**, Verhandlung und Abschluss des Konsortial- und Gesellschaftsvertrages
- Analyse, Bewertung, Verhandlung, Kauf und Übernahme der Netze für Strom und Erdgas
- Durchführung der Entflechtungsmaßnahmen für das Strom- und Gasnetz
- **Januar 2010**, Aufnahme des Netzbetriebs Strom und Gas und der Vertriebstätigkeit in Umkirch
- Personal: 2 GF nebenberuflich (Umkirch/badenova) zur Dienstleistungssteuerung und eine Halbtagskraft im Rathaus
- Vollbetriebsführung (Technik, Netze, Messwesen, Regulierung, Vertrieb, Marketing, Ablesung, Abrechnung, Mahnwesen, Kundenservice, Finanz- und Rechnungswesen, EDM, Controlling)

Stadtwerke - gestern und heute



Das alte Geschäftsmodell trägt nicht mehr. Das Stadtwerk als ertragsstabiler Selbstläufer ist eine Illusion

Stadtwerke - Wünsche und Möglichkeiten

Ziele und Erwartungen

Moderne, innovative
dezentrale
Daseinsvorsorge
Lokale Energie- und
Umweltpolitikpolitik
Identifikation und
Wertschöpfung
Sichere Rendite

Leistungsstärke

Gesetzgebung

Wettbewerb

Regulierung

Realität

Investitionen überfordern
oftmals kleine
Kommunen
Redundanzen und Doubletten

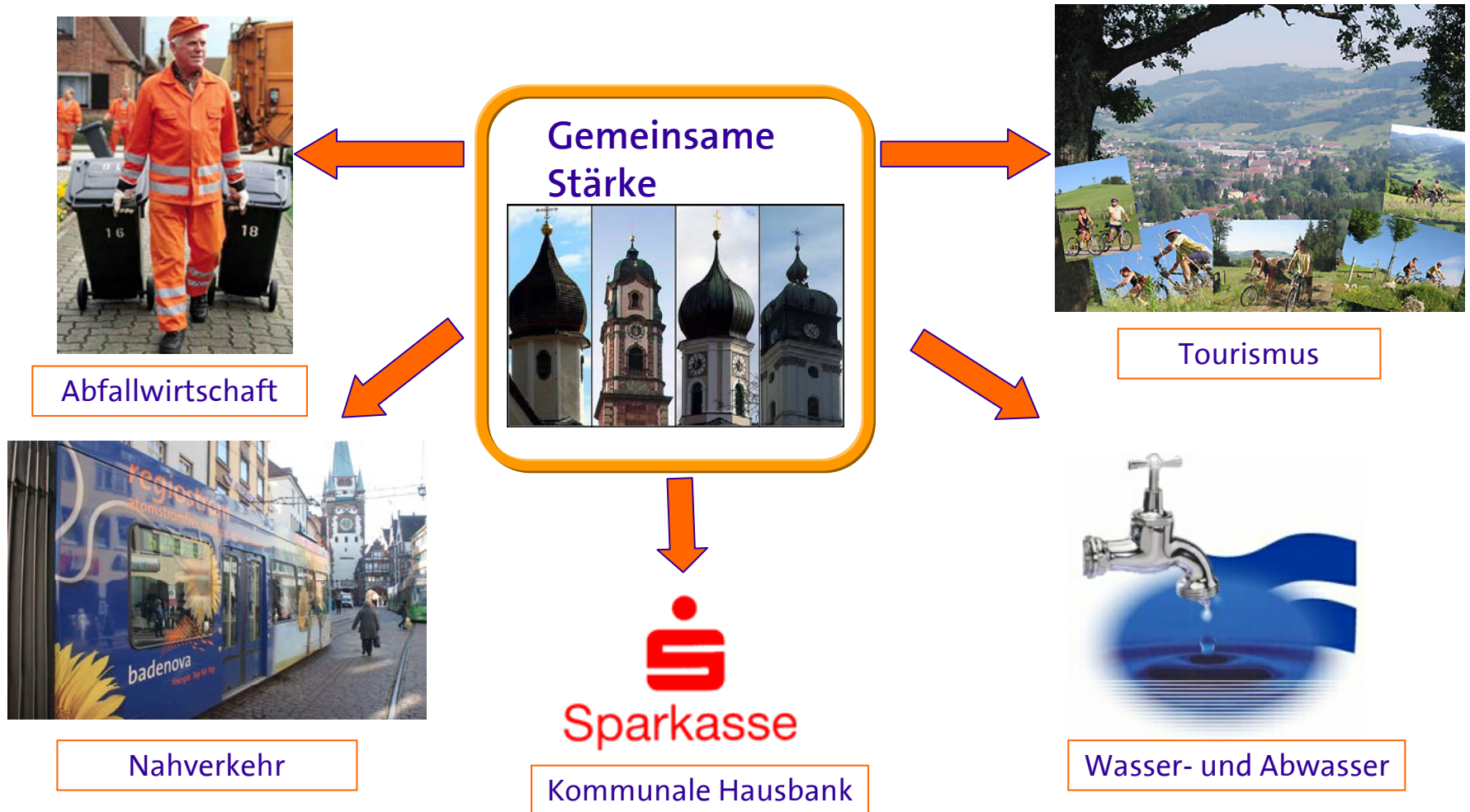
Bundes- und Landespolitische
Weichenstellung
Gemeindewirtschaftsgesetz

Liberalisierte Märkte
Mobile Kunden
Billigpreisanbieter

Anreizregulierung
Unbundling - Erlösobergrenzen
Investitionsbedarf

Das alte Geschäftsmodell trägt nicht mehr. Das Stadtwerk als ertragsstabiler
Selbstläufer ist eine Illusion

Netzwerklandschaft der Kommunen



Was ist kompas?

Unternehmerisches
Engagement
im Verbund

Mitsprache

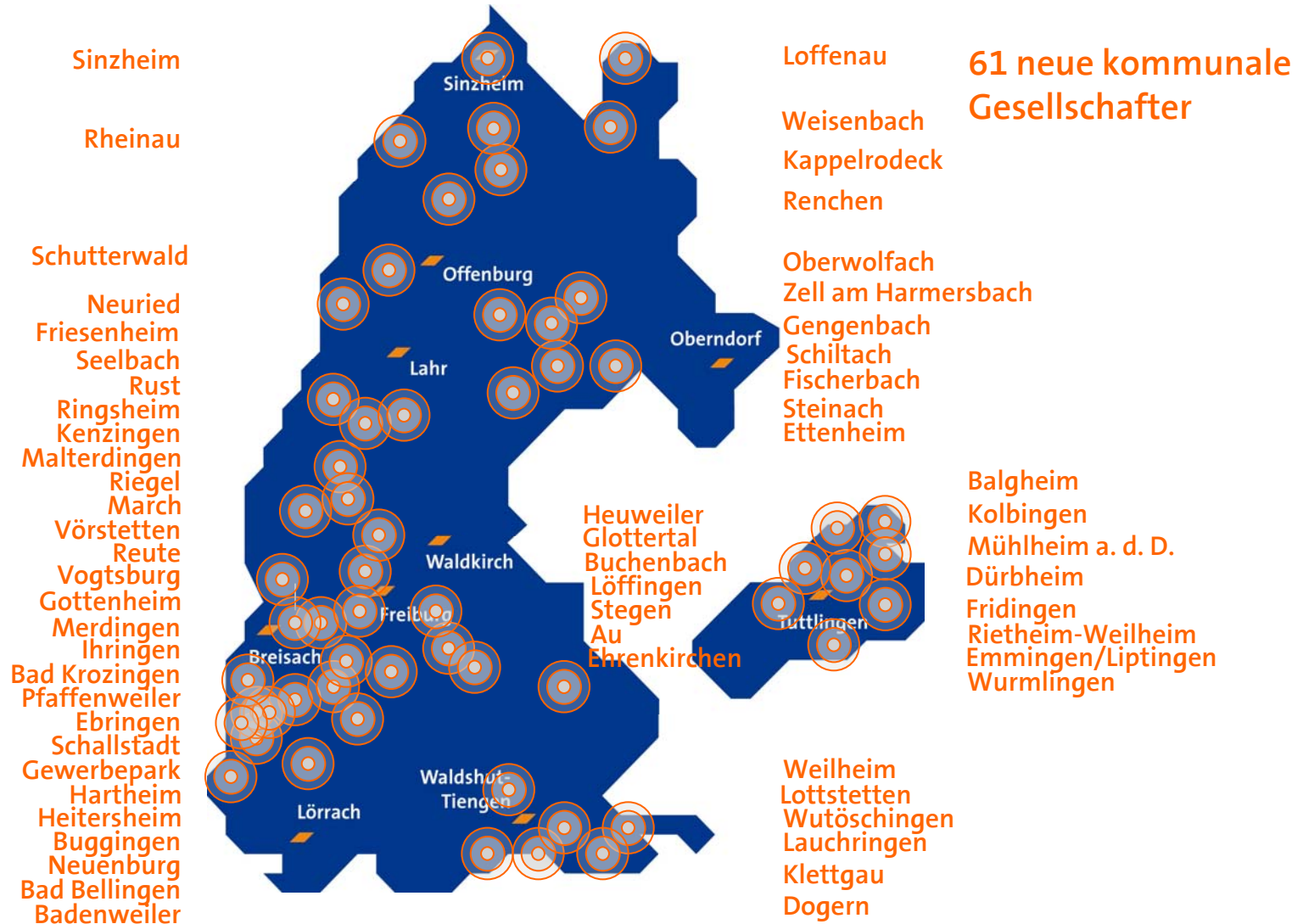
Sichere
Rendite

Verstandene
Daseinsvorsorge

Dabei –
auch vor Ort

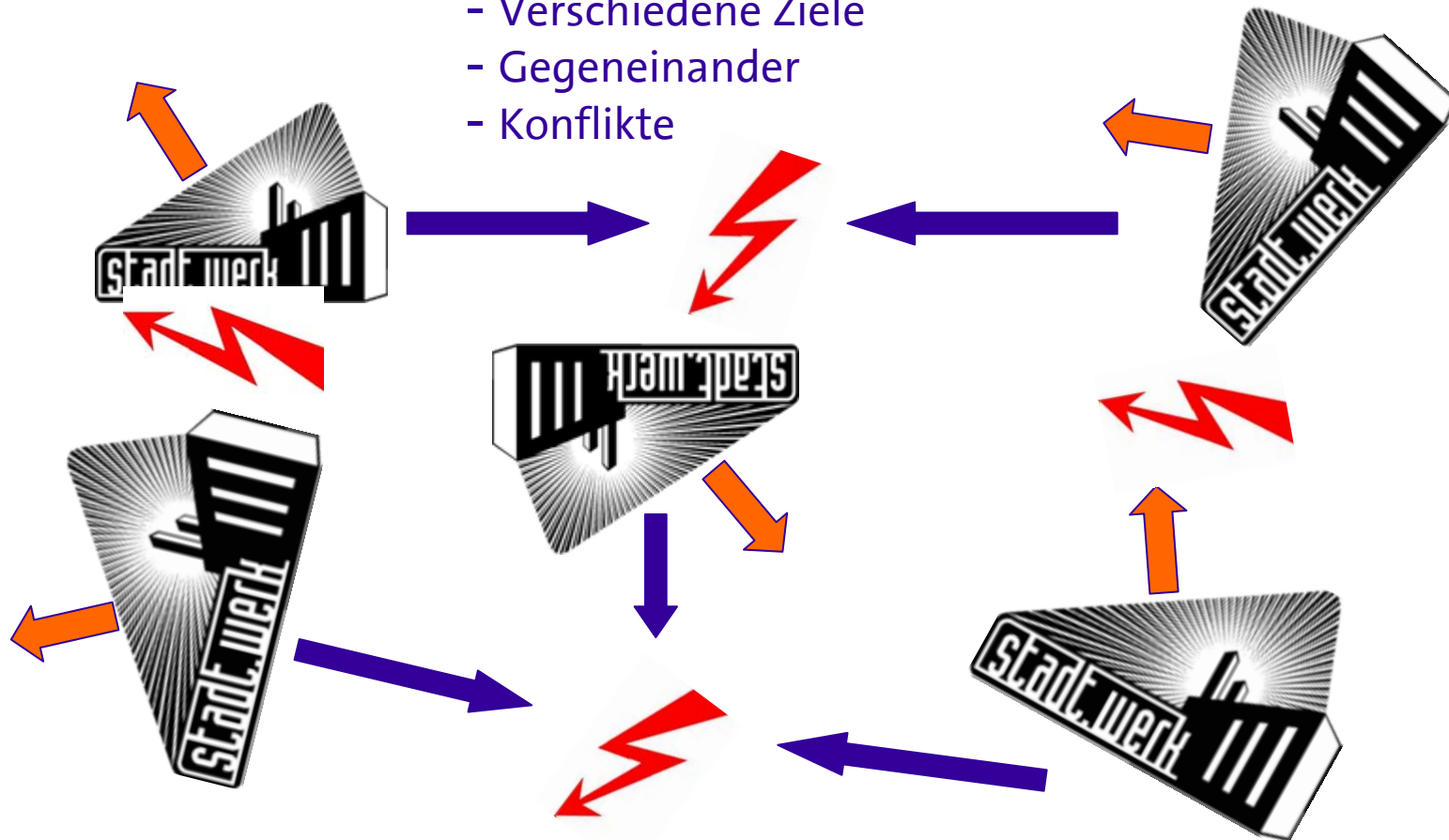
100% kommunal

kompas – ein Erfolgsmodell

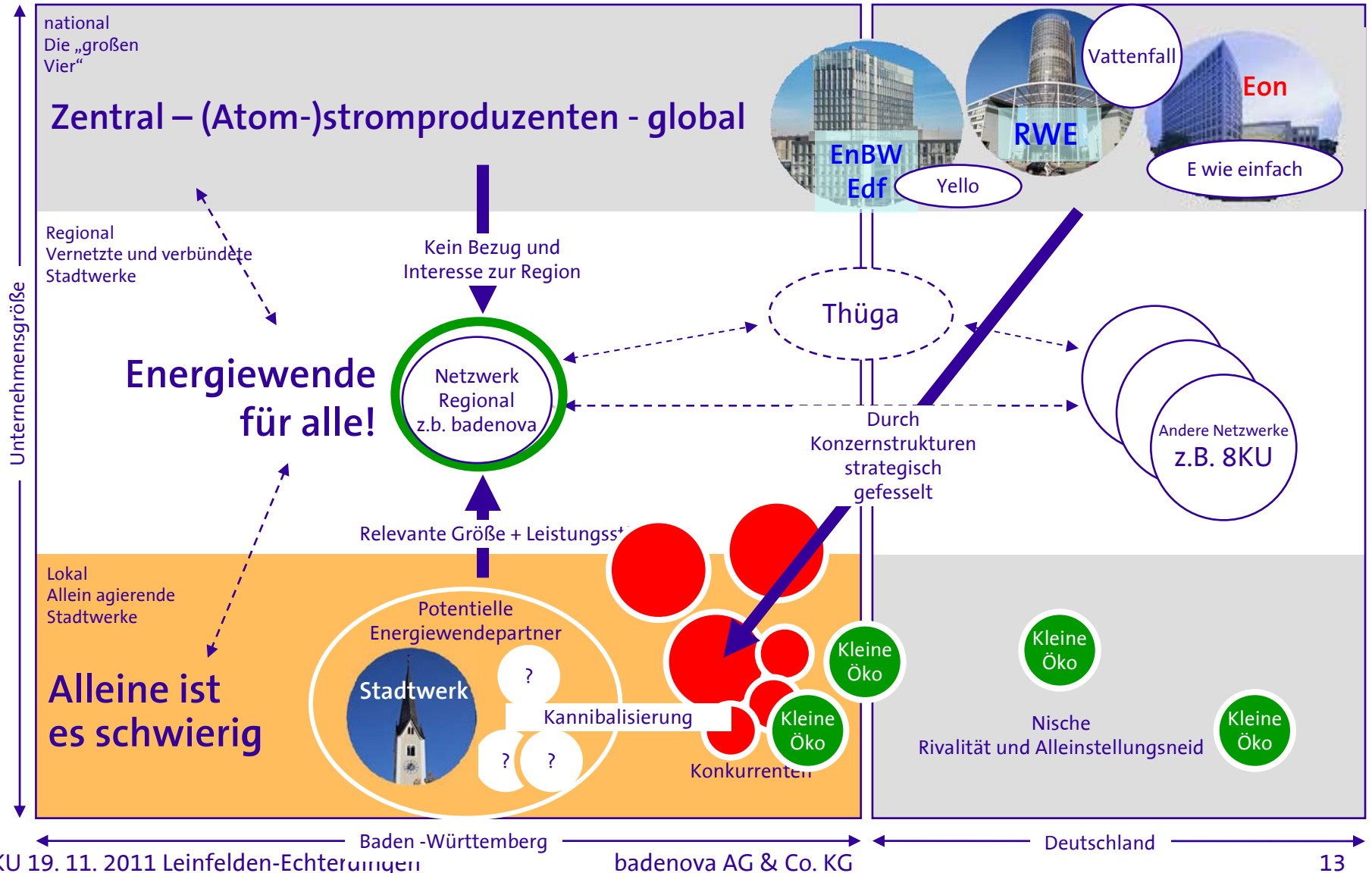


Gefahren:

- Alleine am Markt:
- Verschiedene Ziele
- Gegeneinander
- Konflikte



Zwischen Kirchturm und Konzern



Viele Bausteine – ein gemeinsames Haus

Umbau der Energiewirtschaft

Kommunales Netzwerk

100 % kommunal

regional

Dezentralisierung

Energieeffizienz

Regenerative
Energien

Innovation

atomstromfrei

Umweltschutz- u. Klimaschutz

Moderne Daseinsvorsorge

Energiewende für alle

Keine
Gewinnmaximierung

Ökologie

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

Energie. Tag für Tag